



miteinander

Ausgabe 86
Sept. bis Nov. 2022

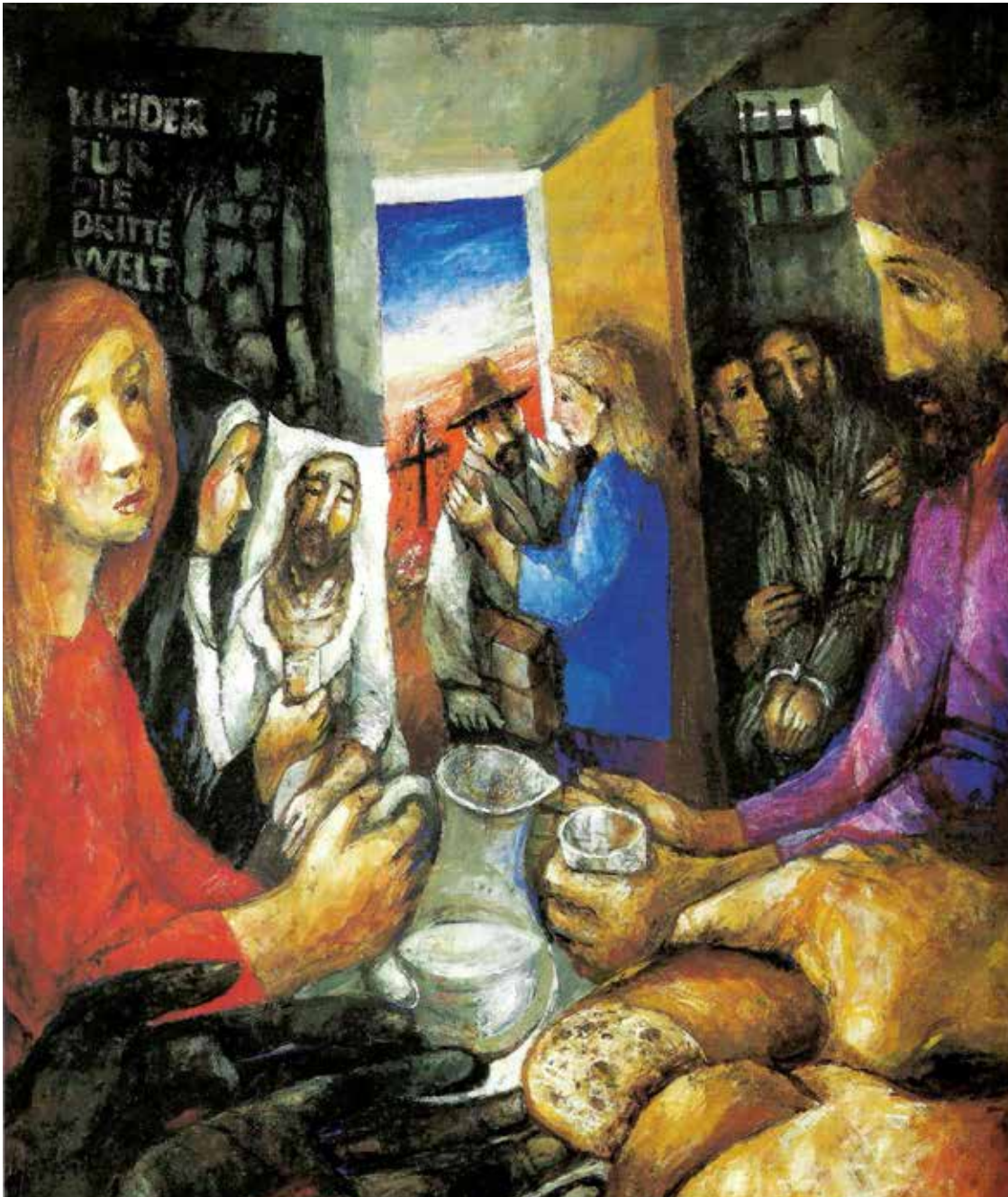
<http://goesting.graz-seckau.at>
<http://thal.graz-seckau.at>



ZEITUNG DES PFARRVERBANDES GÖSTING UND THAL

NEUE KIRCHE BAUEN!

700 Jahre Pfarre Thal: WOZU?



NEUE KIRCHE IN THAL - das ist nicht der "Himmelspalast" am Kirchberg, sondern die Kirche aus lebendigen Steinen: Menschen, die unsere Hilfe brauchen, z.B. Kinder und Alte in den Heimen, Kranke, Einsame, Ukraine, Argentinien, die Natur und alle, die unter unserem überzogenen Lebensstil leiden. Kirche ist zuerst – Kirche für andere (s. Bild und S.2). Siehe auch Bericht: Pfarre Thal 1987-2022, S.7-10

FEST
in Thal
25. Sept.
um 10 Uhr
Messe mit
Pfarrer
Josef
Reisenhofer



Erntedank
Singkreis Thal
Marktmusik-
verein Thal
Band
Woazmafia
auch online
Übertragung
www.igod.at
Anschl. Fest
um die Kirche

Erntedankfest
in Gösting
2. Oktober
um 10.¹⁵ Uhr
mit Bewirtung



WER BRAUCHT KIRCHE IN THAL? HIMMELSPALAST FÜR TOURISTEN?

Eine phantastische Kirche wollte Ernst Fuchs in Thal erbauen. An normalen Sonntagen ist sie sehr schütter besetzt (trotzdem: danke den Getreuen!), Corona gab ihr noch den Rest. Daher die Frage: Wozu noch Kirche? Wie sieht die Kirche der Zukunft aus?

Natürlich: Kirche ist gefragt für Taufen, Erstkommunion, Firmung, Begräbnis, Weihnachten, Ostern, u.a. Trotzdem bleibt die Grund-satzfrage: WAS ist Kirche? Kirche ist zuerst – Kirche für andere! Kirche sind also nicht tote Steine, sondern lebendige Menschen. In Thal wurde das ja bereits vorbildlich vorexerziert: in der Flüchtlingshilfe seit 2016. Da ging es nicht zuerst um das Glaubensbekenntnis, sondern um das Dasein - für andere! 70 Flüchtlinge erfuhren eine beispielhafte Integration in unsere Gemeinschaft.

Kirche für andere

Die Gegenwart heute erleben wir als ständigen Krisenmodus - eine



Kirche neu bauen: vorbildliche Integrationsarbeit in Thal durch Vizebürgermeisterin Gerhild Langmann (r.), Marcus Prosser, Petra Dreisbach (l.) u.a.

Krise löst die andere ab: Corona, Klimakrise, Ukraine-Krieg, massive Teuerungswelle. Das ist mehr als genug für ein Jahr. WAS ist da die Aufgabe der Kirche? Natürlich Gebet und Gottesdienst. Aber zuerst ist Kirche – Kirche für andere, für die Menschen, besonders für **Menschen**

am Rande. Gott wird uns einst nicht nach unseren Gebeten fragen, auch nicht nach unserem Wissen, unseren Leistungen, sondern nur: „Was hast du für andere getan?“ Im Evangelium sagt Jesus: „Was ihr einem meiner geringsten Brüder oder Schwestern getan habt, das habt ihr MIR getan.“ (Mt 25) Diese neue Kirche von Jesus hat der Maler Sieger Köder auf unserer Titelseite ins Bild gebracht. Von links nach rechts sehen wir: einen Hungernden, Dürstenden, Kranken, Halbbekleideten („Für Dritte Welt“), Tote am Friedhof, einen Fremden, einen Gefangenen: ihnen gilt unsere Hilfe. Dann nämlich erleben wir die Morgenröte der Erlösung, den Ostermorgen

(hinten, Bildmitte). Diese 7 Personen am Bild stehen für die **7 Werke der Barmherzigkeit**. Sie

stehen auch für die neue Kirche, die wir in Thal bauen sollen. Eine Kirche für die Menschen, vor allem jene am Rande. WER SIND DIESE IN THAL? Die Kinder und die Alten in den Heimen, die Kranken, die Einsamen, die von der

Teuerung hart Betroffenen. Zu dieser Kirche gehört auch die Natur, die an unserem überzogenen Lebensstil leidet. Dazu gehören auch die Menschen in unserer Partnerpfarre in Argentinien, in der Ukraine, der wir beim Wiederaufbau helfen wollen/sollen usw.

In der Pension:

nur nichts versäumen?

WAS hindert uns an diesem „Neubau“ von Kirche? Der moderne Stress der Selbst-Optimierung: das Maximale aus meinem Leben heraus-holen, ständig auf der Wellness- und Gesundheitswelle schwimmend, um das Leben maximal zu verlängern. Bei Ruheständlern der Drang, alles Versäumte über Reisen und Aktivitäten nachholen glauben zu müssen. Diesen „fossilen“ Lebensstil gerade



Ferdinand Kaineder,
KAÖ-Präsident

bei Älteren beklagt **Ferdinand Kaineder**, oberster Laien-Vertreter unserer Kirche, selbst Pensionist. Er ruft auf zu mehr Genügsamkeit und Solidarität.

Umgekehrt, ins Positive gewendet: wie können wir diese neue Kirche Jesu bauen? Indem ich aus Dankbarkeit etwas zurückgeben will an die Gemeinschaft, dass ich gesund geblieben bin, dass ich es beruflich geschafft habe, danke für meine Familie usw.

Bischof Johann Weber sagte einmal: „Wer alles für sich behalten will, der bleibt arm. Wer aber viel hergibt, der wird reich.“

In dieser Haltung möge die neue Thaler Kirche heute und in den kommenden 700 Jahren blühen und gedeihen!

Auf Ihre Mitarbeit hofft dabei

Karl Niedner

700 JAHRE THAL

Hunderte Jahre durften wir als Zisterzienser des Stiftes Rein die Pfarre Thal als Seelsorger seit Kaiser Josef II betreuen.



Viele große Geistliche haben diese Pfarre von unserem Stift aus betreut: P. Altmann Dehmer: Ein, wie mir von Mitbrüdern berichtet wurde, engagierter Dechant mit Kriegserfahrung, mit Fallschirmspringererfahrung und energischer Seelsorger.

P. Robert Beigl: Nach einer Zwischenzeit unter der Leitung von P. Martin, als gut gebildeter Liturge und Zisterzienser als Vorbereiter für die nächsten Baumaßnahmen.

Es war unserem Konvent eine große Freude mit dem Künstler Prof. Ernst Fuchs eine Führung durch den Kirchenzubau zu erleben.

Es freut mich als Abt des Stiftes Rein teilzuhaben an den Früchten meiner Vorgänger und Mitbrüder in der Pfarre Thal und wünsche Gottes Segen!



Abt Philipp Helm OCist

700 Jahre Thal - ein wahrlich feierliches Jubiläum!



Seit über 700 Jahren wirkt unsere katholische Kirche in Thal. 1322 wurde die Kirche „Zu St. Jakob in Thal“ erstmals ur-

kundlich erwähnt. Zuerst war sie in der Burg im heutigen Linak angesiedelt, nach deren Verfall wurde im Jahr 1772 aus der Sebastianskapelle am heutigen Standort unsere Pfarrkirche zum Heiligen Jakobus.

In diesen 700 Jahren war unsere Pfarre für viele Thalerinnen und Thaler ein Ort der Zuflucht, des Trostes und hat in schwierigen Zeiten Hoffnung vermittelt. Als Ort der Zuversicht, der sie immer war, ist unsere Kirche in den letzten zweieinhalb Jahren sicher einigen von uns wieder näher gekommen.

Mit dem Zu- und Umbau der Arnold Schwarzenegger Volksschule am Kirchberg haben wir uns 2017 bewusst dafür entschieden, am Kirchberg zu bleiben, um diesen lebendig zu halten. Diese Lebendigkeit wünsche ich unserer Pfarre und unserer Gemeinschaft für die kommenden Jahre und deren Herausforderungen! Alles Gute

Matthias Brunner (Bürgermeister)

Liebe Thalerinnen und Thaler! Liebe Pfarrgemeindel!



Anlässlich der beiden Jubiläen (700 Jahre...) die wir heuer feiern dürfen, möchte ich Sie herzlich grüßen!

Ich möchte dankbar in die Vergangenheit zurückblicken.

Dankbar, über den Glauben der Thalerinnen und Thaler und über die Verbindung zu „IHRER“ Kirche.

Dies erkennt man daran, wie viele beim Kirchenneubau unter Ernst Fuchs mitgeholfen haben und dazu beigetragen haben, dass diese außergewöhnliche und einzigartige Kirche gebaut werden konnte.

Dankbar, über den Standort der Kirche, am momentanen Platz, seit nun 250 Jahren, der in den letzten Jahren mit dem Gemeindeamt, der Schule, dem Marktplatz und dem neuen Pfarrsaal zu einem tollen Zentrum der Begegnung geworden ist.

Und ich möchte voller Zuversicht in die Zukunft blicken.

Ich wünsche mir, dass Ihnen unsere Pfarre auch zukünftig ein großes Anliegen ist und dass Sie uns verbunden bleiben, denn Kirche lebt nur durch SIE, die Menschen, das Miteinander, den Zusammenhalt, die Gemeinschaft und die Hilfsbereitschaft.

Herzlichen Gruß

PGR-Vorsitzende Renate Skerjanetz

Fröhwein Feuerschutz GmbH

1. Farbe Feuerlöscher
 2. Löschmittel
 3. Brandklassen
 4. Telefon Nr. Feuerwehr
 5. Das gefährliche am Feuer

Ihr persönlicher **BRANDSCHUTZBERATER**

Burenstraße 68 - 8052 Graz - 0699 146 15 661

MALERBETRIEB

Joachim Köstenberger

Am Waldsdorfberg 5
 8051 Graz
 Mobil: 0664 90 35 109
 E-Mail: malerei.koestenberger@gmx.at

VANDALEN AM KINDERSPIELPLATZ

Der Spielplatz bei der Annakirche wurde 2006 von kirchlich engagierten Familien aus dem Boden gestampft, um den Kindern einen unbeschwerten Freiraum zum Spielen zu bieten. Die Materialien wurden von der Stadt Graz zur Verfügung gestellt, aber Planung und liebevolle Gestaltung wurden von handwerklich begabten Ehrenamtlichen im Teamwork ausgeführt. Den Eltern, die das Projekt Spielplatz damals initiiert hatten, gilt großer Dank: **Sabine Weigend** und dem ganzen Team! Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 2 Rutschen, eine Balancierstrecke, eine Tunnelrutsche, eine Korbschaukel, Wippen, Turnstangen, einladende Sitzbänke und einen Abfallbehälter, der bitte zu benutzen ist. Einmal pro Jahr werden alle Spielgeräte durch den TÜV (Technischer Überwa-

chungsverein) auf ihre Sicherheit überprüft. Für die regelmäßige Wartung sorgten zuerst Georg Gnigler und jetzt Erich Scheschy. Im Juni hat die Pfarre eine neue Balancierstange, die aus starken Seilen besteht, angeschafft.

Leider ist es in letzter Zeit zu **Beschädigungen und Verunstaltungen** durch Graffiti gekommen. Diese wurden von der Pfarre zur Anzeige gebracht. Sonja Katzianer vom Pfarrgemeinderat und andere bemühen sich, damit ein respektvolles Verhalten und ein gutes, wertschätzendes Miteinander auf unserem schönen und bereichernden Pfarr-Spielplatz gelingt! Dazu brauchen wir auch Ihre Hilfe: wir bitten um Ihre Hilfe bei der Pflege, um Ihre Ideen und Informationen über den Platz. Herzlichen Dank!

Maria Tinauer

FIRMUNG 2023

Firmanmeldung: Wenn du im Pfarrverband Gösting/Thal wohnst, die 4. Klasse Mittelschule oder Gymnasium (oder eine höhere Klasse) besuchst, kannst Du dich für die Firmung im kommenden Jahr einfach **online** unter <https://goesting.graz-seckau.at> ab Anfang November anmelden. Für die Anmeldung brauchst Du auch ein Foto oder eine PDF-Datei deiner Geburtsurkunde und deines Taufscheins. Die 10,- Euro Unkostenbeitrag werden beim Firmstart eingesammelt.

Firmstart: Wir starten die Firmvorbereitung mit einem gemeinsamen **Gottesdienst am So., dem 27.11.2022 um 10:15 Uhr in Gösting für beide Pfarren.** Im Anschluss erhältst Du wichtige Informationen zur Firmvorbereitung.

Firmelternabend: für beide Pfarren am **Do., dem 24.11.2022 um 19:30 Uhr in Thal.**

Alle weiteren Informationen und Termine zur Firmvorbereitung findest Du ab November auf unserer Homepage! **WIR freuen uns auf DICH!**

Dein Firm-Team



VERSICHERUNGSBÜRO LIST

HITZENDORF

**Das tägliche Leben wird immer teurer,
aber wo kann man sparen?**

Zum Beispiel bei der Hausversicherung!

GUTSCHEIN
für eine GRATIS Polizen
Überprüfung, große
Prämienersparnis
möglich

Achtung:

Überprüfen Sie Ihren Deckungsumfang,
Grobe Fahrlässigkeit* mitversichert?

Kontaktieren Sie uns!

*Grobe Fahrlässigkeit: (z.B.: Brandschaden durch Adventkerze, Fettbrand in der Küche)

A-8151 Hitzendorf 8
T: 03137 600 35 - 00
F: 03137 600 35 - 80
M: 0664 300 90 19
E: office@buero-list.at
www.buero-list.at

Montag - Freitag
8 - 12.30 u. 13.30 - 17 Uhr

A-8151 Stallhofen 29
T: 03142 23 281

Montag - Freitag
8 - 12.30 Uhr
Nachmittag nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Sie!



Dir. Christian List
Geschäftsführer

03137 / 60035-30
office@buero-list.at

AUS DEM PFARRLEBEN



EIN FEST DER FREUDE: endlich durften wir wieder groß feiern. Gratulation den **Ehejubilaren!** Danke für ihre Treue. Aber letztendlich ist alles ein Geschenk, Gnade. Corona-bedingt konnten wir auch die Jubiläen von 2020 und 2021 nachfeiern.



SENIOREN-WALLFAHRT nach Mariatrost: auch die Seniorenrunde Gösting freute sich über die erste gemeinsame Ausfahrt heuer. Nach einer Maiandacht in der Basilika unterhielten wir uns prächtig im Gasthaus nebenan. AVISO: am 15.9. laden wir ein zur nächsten Wallfahrt für Gösting und Thal zum Stift Vornau und dem Stubenbergsee.



NEUER AUFBRUCH IM PFARRVERBAND: die Straßengel-Wallfahrt am Pfingstmontag gibt es von Thal aus seit 250 Jahren. Erstmals aber pilgerte parallel eine Gruppe von Gösting über Raach nach Straßengel. So wirkt der Hl. Geist auch heute, indem er Menschen zusammenführt und vereint. Danke Dietmar Gratz, Volker Sornig u.a.

DIE HEILKRAFT DER NATUR

KRÄUTERBÜSCHEL-SEGNUNG

Zu Maria Himmelfahrt am 15. August findet eine Kräutersegnung statt. Seit vielen Jahren bieten Mitglieder unserer KAB-Runde dafür selbst gebundene Kräuterbüschel an. Der Dank und die Bewunderung für die Schöpfung Gottes und das Erbitten der Fürsprache Mariens stehen dabei im Vordergrund. Vielen Menschen war die Heilskraft bestimmter Kräuter bekannt. Diese wurden gesammelt und getrocknet, um dann zu Tee oder anderen Essenzen mit heilender Wirkung verarbeitet zu werden. Die Kräuter wurden als Geschenk und Gabe Gottes erachtet. Die geweihten Kräuter, zusammengebunden im „Kräuterbüschel“, wurden im Haus und im

Stall aufbewahrt, um Krankheit und andere Katastrophen abzuwenden.



Bei schweren Gewittern wurden einige geweihte Kräuter ins offene Feuer geworfen, um Blitze und Unwetter

abzuwehren. Bei kranken Menschen wurden die Kräuter in den Tee gegeben und wenn das Vieh krank wurde, wurden geweihte Kräuter ins Futter gemischt. Ob medizinische Wirkung oder fester Glaube, beides hilft bei der Genesung. Traditionsgemäß soll sich ein Kräuterbüschel aus lebensnotwendigen und heilkräftigen Pflanzen wie Brotgetreide, Heil- und Gewürzpflanzen zusammensetzen. Den Kräutern werden auch symbolische Bedeutungen zugeschrieben - z.B. die Rose steht für die hl. Maria und gibt Schutz. Es gibt von Region zu Region verschiedene Kräuter, die in einen Kräuterbüschel kommen sollen. Wichtig ist, dass man die Kräuter mit Dankbarkeit erntet.

Margret Pittner

250 JAHRE JAKOBIKIRCHE

AM KIRCHBERG, SEIT 1772

Gleich zwei Jubiläen feiern wir heuer in Thal:

1.) **Im Jahre 1322** wird erstmals eine Pfarre zu St. Jakob in Thal genannt. Die Jakobikirche befand sich damals bei der Burg Unterthal (heute: Ruine in der Nähe des Schwarzeneggermuseums)

2.) **Die Übertragung der Pfarr-Rechte im Jahre 1772** auf den Kirchberg. 1618 wird die Burgkirche als finster und total verrußt beschrieben. Da-

mals gab es bereits eine Friedhofskapelle zum hl. Sebastian. Dort wurden zuerst die Pesttoten begraben. Mit dem zunehmenden Verfall von Burg und Jakobikirche spielte sich das Pfarrleben immer mehr in dieser Kapelle am Kirchberg ab. Die kleine Pfarre und die knappe Kirchenkasse konnten sich eine Re-



novierung der ruinösen Burgkirche nicht leisten. Daher erfolgte am 16.

August 1772 in einem feierlichen Akt die Übertragung der Pfarr-Rechte von der Burg zur Filialkirche, wo am Hochaltar das Bild des hl. Jakobus (aus der alten Burg) angebracht wurde. Auch zwei Turmglocken wurden übertragen. Die alte Kirche in der Burg wurde abgerissen.

PFARRLEITUNG

Entsprechend dem Ergebnis bei der Pfarrgemeinderats-Wahl wurden die höchsten Ämter in unserer Pfarre vergeben. In Gösting wurde Joachim Perstling zum PGR-Vorsitzenden und Jakob Dachs-Wiesinger zu seinem Stellvertreter gewählt. Der frühere Bezirksvorsteher, Martin Winkelbauer wurde Schriftführer. Iris Heher-Milkowits und

Doris Weilguni leiten den Wirtschaftsrat. In Thal wurde Renate Skerjanetz

zur Vorsitzenden und Bernhard Gruber zum Stellvertreter gewählt.

	Steinbau Wildbahner	Inh. Susanne Göhring Friedhofplatz 4 8101 Gratkorn 03124 / 22474 wildbahner@aon.at www.wildbahner-steinmetz.at

"HIMMELSPALAST" UND BEHERZTE MENSCHEN DIE PFARRE THAL VON 1987 BIS 2022

Thal kommt zur Diözese Graz-Seckau

Vor 35 Jahren – 1987 – zogen sich die Zisterzienser von Rein aus der Pfarre Thal mit ihren Streusiedlungen zurück und übergaben die Verantwortung für die Pastoral der Diözese Graz-Seckau. Im selben Jahr gab Bischof Johann Weber anlässlich einer Pfarrvisitation eine Zusage für den Neu- bzw. Zubau der Thaler Kirche, die bestehende war auf Grund des starken Bevölkerungszuwachses zu klein geworden. Der von 1987 bis 1995 amtierende Pfarrer von Thal **Mag. Gerhard Platzer** meinte,



Pfarrer Gerhard Platzer (1987-1995)

dass eine suchende und lebendige Kirchengemeinschaft die Energie aufbringen werde, für ein erneuertes Kirchengebäude zu sorgen.

Die Kreativität der Pfarre beim Sammeln von Geldern für die Kirche

1990 wurde der Grundsatzbeschluss für einen Kirchenneubau durch die Diözese und den Bischof gefasst, die Pfarre Thal sollte für den Kirchenbau 6,5 Millionen Schilling und etwa 30 Millionen Schilling die Diözese aufbringen. Die Pfarre widmete die Reingewinne von Flohmärkten und Frühschoppen dem Kirchenneubau, dasselbe geschah mit dem Reingewinn eines Benefizkonzertes 1991. Die Kreativität der Thaler zeigte sich auch darin, dass Bausteine in unterschiedlicher Größe als Weihnachtsgeschenk angeboten und eine Haussammlung sowie eine Blochholzsammlung für den Kirchenbau gestartet wurden. Hinzu kamen freiwillige Arbeitsleistungen beim Bauen, das Streichen der De-

ckenkonstruktion im Kirchenraum und der Holzteile der Vordachkonstruktion. Etwa 4000 Arbeitsstunden von 200 Bewohnern wurden für den Kirchenneubau geleistet. Die Einführung des Pfarrkaffees diente mit seinen Beiträgen der Kirche.

Das umfangreiche Standardwerk **Dr. Walter Brunners** über „Thal. Der Lebensraum und seine Bewohner“ erschien 1994 und wurde durch großzügige Sponsoren und Subventionsgeber so gestützt, dass das Projekt 1998 einen Überschuss von öS 23.200 ergab, den Betrag stellte der Autor dem Kirchenbau in Thal zur Verfügung.

Diskussionen über die Gestaltung des Kirchenneubaues

Nach angeregten Diskussionen des Pfarrgemeinderates mit den Experten der Diözese und dem Architekten Dr. Fuchsbichler über die Gestaltung der Kirche im Jahre 1991 wurde **Prof. Ernst Fuchs** als Repräsentant der Wiener Schule des Phantastischen Realismus in die Gespräche miteinbezogen, die zu einigen Änderungen im Eingangsbereich, an der Altarwand, bei den Fenstern, Fußböden, Decken, Altartisch und Ambo führten. 1994 wurde der **"Himmelspalast"** durch Bischof Weber geweiht.

Im Oktober 1998 schenkte der Prof. Ernst Fuchs der Diözese einen wertvollen Teppich mit dem Titel „Agnus Mysticus“ und äußerte den Wunsch, dass dieser Teppich in der Pfarrkirche Thal aufgehängt werde. Auf diesem Teppich stand Papst Johannes Paul II. bei einem Gottesdienst in Wien 1983.

Im Jahr 2015 wurde die **Winterkirche**, die heutige Altkirche, eingeweiht. Michael und Josef Wetzberger zimmerten die Bänke. Rudi Petrik

sorgte für die Elektrik. 2018 erhielt der Friedhof in Thal eine schlichte Urnenwand in Modulbauweise.

Das Pfarrzentrum in Thal konnte im Jahre 2019 bezogen werden, was den unermüdlichen „Bauherren“ **Rudi Petrik, Andreas Maier und vor allem Josef Wetzberger** zu verdanken ist.

Impulsive Anregungen: Joe

Nachfolger Pfarrer Platzers wurde 1995 der innovative Pfarrer **Dr. Josef "Joe" Reisenhofer**, der fünf Jahre blieb.



Interessant ist ein in der Pfarrzeitung abgedrucktes Thaler Kirchen-Würfelspiel, das als Einladung zum Mitfeiern mit der Pfarrgemeinde gedacht war. Im Juni 1997 gab es anlässlich des „Schubertjahres“ einen Gottesdienst am Thalersee und Ende September am Abend kreativ-meditativ-lebensnahe „Brunnengottesdienste“ mit dem Ziel, aus den Tiefen der Spiritualität Kraft für das Leben zu schöpfen. Diese Gottesdienste fanden ihre Fortsetzung Ende Februar und März 1998. Ab März 1998 gab es jeden Donnerstag um 7 Uhr früh auf der Großen Wiese beim Thalersee Morgensport mit dem Pfarrer. Im Juni 1998 fand am Thalersee ein Seegottesdienst mit der Band „Sunrise“ statt.

Im März 1999 gestalteten alle Firmgruppen einen Kreuzweg der Jugend, der Weg führte von der Kirche über die Ruine Thal zum Golfplatz und zum Thalersee. Die Firmung im Mai wurde als „in das Kraftfeld Gottes geraten“ verstanden. Im Juni folgte das Thaler Schöckelfest mit der Gipfelkreuzmesse, im Oktober ein jüdisch-christlicher Wortgottesdienst und im November eine Kuschel-Rockmesse. Pfarrer

Reisenhofer konnte sich in Jung und Alt einfühlen und die Liebe zu seiner Berufung machte ihn zu einem "Pfarrer zum Anfassen".

Im Jahre 2000 wurde die Pastoral in der Pfarre Thal auf andere Beine gestellt. Die Leitung der Pfarre übernahm der Provisor von Graz-Gösting **Mag. Boguslav Swiderski**, die Gottesdienste am Wochenende feierte Gerichtsvikar Mag. Manfred Schuster und **Diakon Mag. Bernhard Pletz** sollte Ansprechpartner im Pfarrhof für die Anliegen der Pfarrbevölkerung sein, Taufen, Trauungen, Begräbnisse leiten und für soziale Anliegen und das Seniorenheim zuständig sein.

Nach dieser kaum zufriedenstellenden Lösung und dem Wechsel des Diakons Pletz zur Caritas, wurde mit Jänner 2002 **Karl Niederer** Pfarrer des Pfarrverbandes Thal und Graz-Gösting. Seine Aufgabe sah Karl Niederer in der Verwirklichung eines Wortes des Mailänder Kardinals Martini, der meinte, die Kirche soll eine "Freundin der Menschen" sein. Ab September 2002 unterstützte den Pfarrer die **Pastoralassistentin Elisabeth Hofer** und in der Nachfolge **Cati Pop** und **Kati Pachatz**. In der Pfarrkanzlei wirkten Frau Leitner, Hermelinde Prosek, Ingeborg Maier und seit 2020 Renate Benedikt.

Auf Grund einer Initiative entwickelt sich 2007 das „Thaler Abendlob“, das von Laien aus Thal jeden 1. und 3. Freitag im Monat gestaltet wurde. Mit der evangelischen Gemeinde wurde im Pfarrsaal Thal ein ÖKUMENE-ABEND gestaltet. Inspirierende Familiengottesdienste wurden im Herbst 2010 in der Kirche gefeiert.

Musikalische Aufführungen

Erwähnenswert ist das Schlosskonzert im Juli 1991 in Thal, das von den Sächsischen Streichersolisten der Staatskapelle Dresden gestaltet wurde, dieses Streichquartett kam

im Jahre 1998 wieder nach Thal. Im Oktober 1991 beehrten die Grazer Keplerspatzen und der Burschensingskreis unter der Leitung von Prof. Fritz Haselwander Thal. Im September 1996 wurde im Rahmen eines Konzertes die CD "Kristall" vom Gershwin Ensemble mit 17 Spirituals in der Thaler Kirche unter Anwesenheit von Ernst Fuchs aufgeführt. Im Mai 1998 gastierten die Don Kosaken Solisten. Im Jahre 2000 folgte ein Schlosskonzert mit der "Capella Musica Dresden". 2012 feierte der **Singkreis Thal** sein 30-jähriges Bestehen unter der Leitung von Rudolf Stejskal und Chorleiterin Chia-Wen Hsieh-Nietsche. Vier Jahre später kam es zur Aufführung der Messe "Dein Herz zeigt dir den Weg", die vom Thaler **Markus Bieder** komponiert wurde.

Pfarrarausflüge

Die Pfarrarausflüge, die von **Dr. Walter Brunner** organisiert wurden, führten im September 1991 zur Kärntner Landesausstellung "Schatzhaus Kärnten" in St. Paul im Lavanttal, im August 1995 nach Santiago de Compostela und Fatima. Im September 1995 ging es nach Maria Luschari, Thörl und Maria Gail. Im Juli 1996 gab es eine Jugendfahrt nach Assisi. Im September ging es unter der bewährten Leitung von Dr. Brunner zum Passionsspiel in St. Margarethen, im Februar 1997 ins Heilige Land und im September nach Ptuj (Pettau). Im Oktober 1997 gewährte Dr. Brunner einer interessierten Gruppe aus Thal Zugang zu verborgenen Schätzen der Grazer Altstadt. Im September 1998, zum 900. Geburtstag von Hildegard von Bingen, machte die Pfarre eine Busreise ins Rheinland und nach Bingen. Im Sep-

tember folgte der Pfarrarausflug nach Seckau zur Ausstellung "Die Welt der Mönche". Im Juli 1999 konnten viele aus Thal unter der Leitung von Walter Brunner und Josef Reisenhofer die Mitternachtssonne am Nordcap erleben. Der unvergessliche Gottesdienst wurde auf einem Felsvorsprung am Nordcap gefeiert. Im Jahre 2003 stand eine Reise nach Schottland unter der bewährten Führung Dr. Brunners auf dem Programm.

Im Juni 1996 pilgerte die Pfarre nach **Mariazell** und zur steirischen Landesausstellung in Neuberg/Mürz, nach Mariazell gab es auch in den folgenden Jahren Fußwallfahrten. 2009 und 2010 wollte man Altes loslassen und Neues zulassen, deshalb wurde die Jakobuswallfahrt von Graz-Eggenberg über den Plabutsch nach Thal zur Pfarrkirche, die Ausgangspunkt des **Weststeirischen Jakobsweges** - eröffnet im Juli 2010 - ist, initiiert.

Im Jahre 2012 gab es eine Pfarrwallfahrt zum hl. Jakobus d. Ä. nach Santiago de Compostela. Zwei Jahre später fand die Wallfahrt des Pfarr-



Rudolf Petrik, PGR-Vorsitzender, Kirchenführer, und Elisabeth Ospelt (li), Sozialkreis

verbandes nach Bayern und Oberösterreich statt. 2018 veranstaltete der Pfarrverband eine Kulturreise nach Slowenien. Im gleichen Jahr besuchte der Pfarrverband zum 800-jährigen Jubiläum die Wiege der Diözese, das Benediktinerstift Seckau.

Sozialkreis und Partnerschaft

1996 unterstützten Frauen und Männer aus Thal Menschen finanziell, die nach Sarajewo zurückkehrten, die Aktion umfasste auch einen Besuch in Sarajewo, Gottesdienste und Gesprächsabende mit einem Arzt, Flüchtlingen und Folteropfern. Eine

Partnerschaft aus Thal gab es 1998, 1999, 2000 auch mit den Menschen in Odzak/Prud in **Nordbosnien**. In Rumänien begann der Sozialkreis mit seiner Tätigkeit im Jahre 2002. Im März 2003 folgte die Hilfe für **Argentinien**, weil dort Kinder wegen der Massenarmut und des Hungers starben. Im Jahr 2008, 2017 und 2019 besuchten Argentinier aus der Pfarre Santiago del Estero die Pfarren Thal und Gösting, weil diese von den Pfarrangehörigen dieser beiden Pfarren unterstützt wurden: Kindergarten, Schule, Kinderausspeisung, Übernahme von Patenschaften. 2015 besuchten 14 Personen aus Gösting und St. Elisabeth/Webling die Partnerpfarre in Argentinien. 2008 wurde die **Vinzenzgemeinschaft** St. Jakob Thal unter der Leitung von Rudi Petrik gegründet. Drei Jahre später wurde die Gesprächsrunde für Trauernde eingeführt. Die Seniorentreffen, unter der Leitung von **Elisabeth Ospelt**, gab es in Thal seit Bestehen des Sozialkreises (1997). Im Jahre 2017 beging der **Sozialkreis Thal** sein 20-jähriges Jubiläum, 1997 war die Gruppe noch klein gewesen. Sie gestaltete gesellige Nachmittage, diente als Ansprechstelle für Unterstützungsuchende; im Jahr 2022 übernahm die Leitung **Elfriede Wagner**.

Kinder und Jugend

Die **Zwergerlgruppe Thal**, initiiert von Elisabeth Anspurger, fortgeführt von Isabella Wohlmutter u.



Zwergerlgruppe 2010 (Isa Wohlmutter)

a., gestaltete ab 2000 angenehme Zwergerl-Vormittage mit interessanten Aktivitäten (z. B. Besuch des



Pfarrball 2010: wichtige Einnahmequelle der Pfarre - Danke!

Islandpferdehofs). Die Jungschar betreute mehr als 20 Kinder, ebenso gab es aktive Runden von Ministranten und Ministrantinnen. Für



Maria Ponstingl, PGR-Vorsitzende, Pfarrcafe

Jugendliche ab 14 gab es Beteiligungsworkshops. Die Jugendlichen gingen mit Eifer an die Renovierung des Jugendraumes heran; die offizielle Einweihung des neu gestalteten Jugendraumes erfolgte im Oktober 2010.

Bedeutende Persönlichkeiten

Maria Ponstingl, geschf. Pfarrgemeinderatsvorsitzende von 1992-1997 und 2006-2012, hatte 1994 die Idee zu einem Pfarrkaffee, die im Juni mit **Paula Hofbauer** und **Maria Böhm** umgesetzt wurde, 2010 übernahm **Margit Pasinjek**. Im Jahr 1998 wurde der alte Brauch des Bienenaufweckens in Thal, vor allem durch den ältesten Thaler Imker, Herrn Patterer und Ehepaar Drescher, neu belebt. Im November 1999 erhielt

der aus Thal stammende Pastoralassistent Mag. Bernhard Pletz die Diakonatsweihe. Im Oktober 2002 wurde **Frau Maria Zöhrer** für 50 Jahre als Pfarrhausfrau gedankt. Im Jahre 2008 feierte Franz Lorbek sein 45. Mesner-Jubiläum. Nach dem Wegziehen aus Thal dankte 2003 Walter Brunner als geschf. PGR-Vorsitzender ab. Nachfolger wurde mit großem Vertrauensvorschuss bis 2005 **Ferdinand Dobida**, dem Maria Ponstingl, Rudolf Petrik und die Schwestern

S k e r - j a n e t z folgten.

2006 gab es eine Personalveränderung bei der Layoutgestaltung der Pfarrzeitung "miteinander", an Stelle von Martin Pletz übernahm

Matthias Kahlbacher die Layoutgestaltung. Im Jahr 2011 machte Julian Erjautz aus Unterthal seinen unbezahlten Zivildienst in Guatemala, dort hatte



Frau Maria Zöhrer, hochverdiente Pfarrhausfrau und Mesnerin von 1952 bis 2005



Ferdinand Dobida, PGR-Vorsitzender

Werner Römich aus Unterthal ein Heim (Casa Hogar) gegründet, das den ärmsten Kindern Schulbildung vermittelt, wofür er 2011 vom österreichischen Außenminister geehrt wurde. Von 2006 bis 2016 diente auf zuvorkommende Weise als Mesner, Hausmeister und in den Gremien der Pfarre **Gabor Saruga**. Bedeutsam sind in Thal wegen der einzigartigen Kirche auch die Kirchenführungen für Gäste von auswärts.

Josef Till, Brigitte Till-Spausta



FIRMUNG IN THAL:

am 4. Juni durch P. Paulus Kamper, Stift Rein. Ein besonderer Dank gilt den Firmverantwortlichen Theresa Neuhold, Natascha Suntinger und Joachim Perstling.

JUNGSCHARLAGER IM ALMHAUS ZENZBAUER IN HIRSCHEGG

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ haben wir in der 1. Ferienwoche mit 22 Kindern aus den Pfarren Gösting, Kalvarienberg und Thal vieles miteinander erlebt. Gemeinsam spielen, basteln, musizieren, Bücher lesen, kochen, essen, beten, im Wald spazieren, Hütten bauen, grillen, Lagerfeuer, Wortgottesdienst mit dem Herrn Pfarrer feiern, Disco, Nachtwanderung und vieles mehr - das alles haben wir in 6 Tagen geschafft!

Riesen Dank an das Betreuereteam Evelin, Bernhard, Jakob, Lisa, Marlies und die Küchenchefin Angelika. Ich habe mit euch allen sehr viel Spaß gehabt.

Kati Pachatz

AIRBRUSH MALEREI ANSTRICH TAPEZIEREN FASSADENBESCHICHTUNG
MALERMEISTERBETRIEB z.U.

SCOTTY'S
WEIL'S NICHT IMMER WEISS SEIN MUSS!!!



KAPELLENWEG 10 8052 THAL-EBEN ☎ 0650/99 00 774

office@scottys.eu
www.scottys.eu



dekorativ grün
Friedl

Kalvarienbergstraße 81, 8020 Graz
www.blumen-friedl.at, Tel. 0316-68 22 13

- 🌸 florale Geschenke
- 🌸 Hochzeitsfloristik
- 🌸 Trauerfloristik
- 🌸 Balkonblumen
- 🌸 Dekoartikeln
- 🌸 Innenraumbegrünung
- 🌸 exklusive Gefäße
- 🌸 Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7 - 18.30
Sa 8 - 17
So u. Feiertag 8 - 12

WARUM ICH GLAUBE

Wenn ich sonntags mit meinem Sohn die Messe in der Annakirche in Gösting besuche und er meist, bis auf ein, zwei andere, das einzige Kind ist, liegt die Frage nahe, ob ich mit der katholischen Erziehung ein veraltetes Konzept verfolge. Mir stellt sich diese Frage nicht, weil ich mein ganzes Leben lang vom Glauben nur profitiert habe. Gott gibt mir Kraft,



Selbstvertrauen und Stärke, um mit schweren Situationen umzugehen und das Gefühl nicht alleine zu sein, weil er mich immer

begleitet. Wenn jemand behauptet, Gott gäbe es nicht, sage ich: „Schon möglich, dass das wahr ist, aber ich lebe viel besser mit der Gewissheit, dass es ihn gibt.“

Das **Geschenk des Glaubens** habe ich von verschiedenen Menschen erhalten. Am Abend betete ich mit meinem Vater immer zu meinem Schutzengel, ich besuchte mit meinen Eltern regelmäßig die Messfeiern in Maria-Straßengel, wir lebten in der Familie die katholischen Bräuche, die das Leben so bereichern. Auch meine Großmutter mütterlicherseits, die den Krieg am Balkan am eigenen Leib erfahren hat, erzählte mir oft, wie sie durch Gottes Hilfe alles überstanden hat, und mein Großvater in Österreich hat mir

während seines 100-jährigen Lebens immer vorgelebt, was starker Glaube heißt. Dann gab es noch meinen Religionslehrer im Stift Rein und viele andere, die dazu beigetragen haben.

Ich höre heute oft die Behauptung, dass man **Kinder in Sachen Glaube und Religion nicht beeinflussen** soll. Sie mögen sich doch selbst entscheiden, was und ob sie glauben wollen, wenn sie älter sind. Nun da frage ich mich, wo wir wären, wenn wir das auch über das Schreiben und Rechnen sagen würden. Das Kind soll sich dann mit 14 Jahren entscheiden, ob und wie es das 1x1 nutzen will? Ich bin der Meinung, dass man **Glauben lernen soll** und zwar von klein auf.

Dies geht aber nur mit Unterstützung von allen Seiten. Mein Mann überlässt mir diesen Aspekt der Erziehung und, obwohl selbst nicht gläubig, unterstützt er mich. Meine Eltern leben das Vorbild, welches auch ich von meinen Großeltern erfahren habe. Und unglaublich dankbar bin ich für die Haltung von Pfarrer Karl Niederer gegenüber Kindern. Ich kenne viele Pfarren, aber nirgends habe ich erlebt, dass Kinder so im Mittelpunkt stehen, wortwörtlich in der ersten Reihe sind und mit vielen Angeboten und erlebnisreichen Messfeiern in die Kirchengemeinde aufgenommen werden. Bald bekommt mein Sohn Ion einen Bruder und er freut sich schon darauf, ihm seine, wie er sagt, „BimBam“ Kirche zu zeigen.

Katharina Christopoulos

KREUZWIRT NEU!

Was lange währt, wird endlich gut: Die neue Terrasse des Wirtshauses Kreuzwirt in Thal ist bereit für seine Gäste!

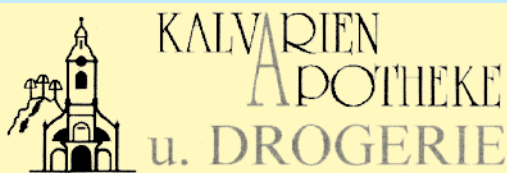
Die Eröffnung erfolgte in einer illustren Runde aus Politik und Wirtschaft am Mittwoch 20.07.2022.

Für die Musikalische Umrahmung sorgten Sylvia Babka und Mario Rösler von der Musik und Kunstschule Gratkorn.

Neu jetzt auch Feiern unterm Lindenbaum. Unser (Wiesen) Lieblingsplatz für Hochzeiten, Familien oder Firmenfest ab 25 bis 90 Personen



Fotos: Joachim Grubelnik



8051 Graz • Augasse 77 • Tel. 68 42 66

Mag. Heinz SCHERBELA KG

Allopathie, Homöopathie und Bachblüten
Kosmetika, Kräuter, Reformwaren
Diätetika

Jetzt den Wert Ihrer Immobilie feststellen Der Immo-Berater

Für Sie als Verkäufer zählt der bestmögliche Verkauf Ihrer Immobilie. Gute Beratung rund um die Immobilie wird immer wichtiger! Jetzt unverbindlich einen Termin für die Beratung & Wertfeststellung (**auch Zinshaus**) mit dem Immo-Berater vereinbaren! termin@derimmoberater.at



BM DI (FH) Georg Franz
ist **der Immo-Berater**
und erreichbar unter
0680 20 13 530

Weitere Infos:
Innoestate GmbH
Mariahilferstraße 32
8020 Graz
www.innoestate.at

„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“

(Wilhelm von Humboldt)

"SENIOR*INNENTREFF 60PLUS"

GEMEINSAM STATT EINSAM

Ein herzliches „Grüß Gott“ im neuen Seniorenarbeitsjahr!

Wir hoffen, Sie haben einen schönen, erholsamen und freudvollen Sommer hinter sich. So wollen wir gemeinsam, gestärkt in den Herbst starten.

Um die Lebensfreude dreht sich alles bei unserem ersten Treffen, am **28. Sept. um 15 Uhr.**



Von Angela und Renate bekommen Sie wieder neue Anregungen, um Ihren Alltag freudvoller und erfüllter zu meistern. Die Palette ist groß und bunt: Bewegung zur Musik, Gedächtnistraining, Übungen zur Koordination, lustbetonte, ganzheitliche Aktivierung, die Freude und neuen Schwung bringt! All das und vieles mehr hält dieser Nachmittag für Sie bereit.

Wo man singt da lass dich ruhig nieder, wo man singt da wirst du



glücklich sein, wo man singt da gibt es keine Sorgen, darum sing mit uns, und wirst fröhlich und glücklich sein.....heißt es in einem Lied.

Am **19. Oktober um 15 Uhr** werden **Maria und Rupert Kern** für uns musizieren und wir werden auch gemein-

sam singen.

Freuen wir uns auf einen fröhlichen und musikalischen Nachmittag, an dem auch kurze Geschichten und Gedichte von Senior*innen vorgelesen werden.

Am 30. Nov. um 15 Uhr treten wir unsere Reise nach Fatima, Santiago de Compostela und Lissabon an. Allerdings ohne dabei in den Bus oder ein Flugzeug steigen zu müssen! Unser Reiseführer Rudi Glettler wird uns mit einem lebendigen Fotovortrag an zwei der meistbesuchtesten Wallfahrtsstätten der Welt führen.

Im Jahre 1917 soll in Fatima drei Hirtenkindern die Gottesmutter erschienen sein. Vielen Menschen dient dieser Ort bis heute als Pilgerstätte, um Linderung und Heilung ihrer Krankheit zu erhoffen.

Am Endpunkt des berühmten Jakobsweges (Camino de Santiago),



befindet sich der vermeintliche Begräbnisort des Apostels Jakobus. Auch über diesen besonderen Ort werden wir an diesem Nachmittag mehr erfahren. Ging es früheren Zeiten darum, aus einer religiösen, spirituellen Motivation heraus zu pilgern, ist es heutzutage oftmals der Alltagsstress, die allgemeine Überlastung, die Menschen dazu veranlasst, auf eine Pilgerreise zu gehen. Den Kopf freizubekommen, sich vom Alltag mit den stetig steigenden Anforderungen und dem Leistungsdruck auszuklinken, veranlasst viele

Menschen dazu, aufzubrechen...

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst und auf die gemeinsamen Nachmittage mit Ihnen, an denen wir selbstverständlich auch alle Geburtstage (nach)feiern werden. Außerdem besteht an diesen Nachmittagen die Möglichkeit, um 17.00 Uhr gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Herzlichst Angela Kamper und das Seniorentreffteam



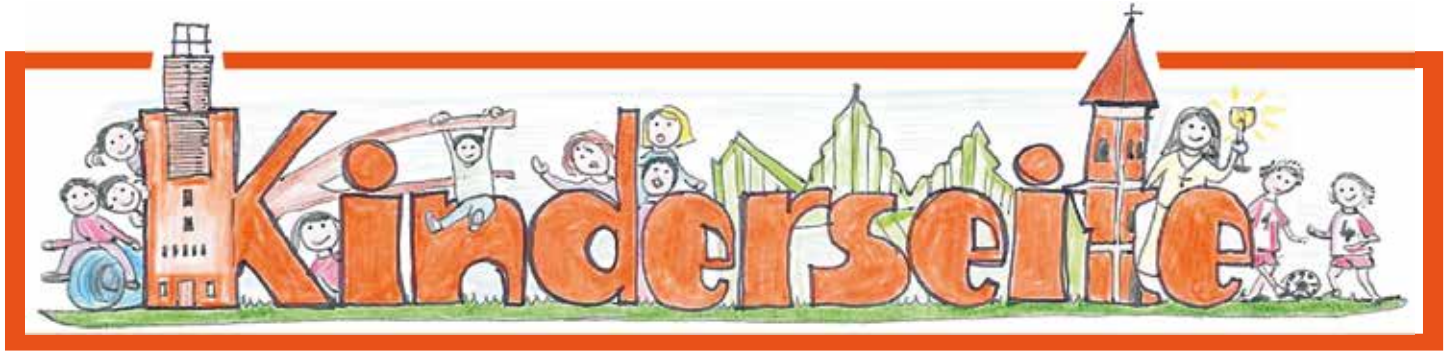
Herzliche Einladung zum Senioren- und Krankensonntag am 18. Sept. um 10.15 h in Gösting mit Krankensalbung und anschließender Bewirtung im Pfarrsaal.

Gemeindearzt leitet Begräbnisse:

Dr. Peter Schmidt, bis vor kurzem Arzt in Thal, macht eine theologische Ausbildung und wurde jetzt vom Bischof zum Begräbnisdienstleiter ernannt. Ich freue mich darüber und danke ihm für diesen wichtigen Dienst an den Menschen. Als Gemeindearzt von Thal war er sehr beliebt, ständig dienstbereit und vertraut mit den Krankheiten der Bevölkerung. PS: Dr. Schmidt, geb. Pietsch, entstammt der Pfarre St. Anna-Gösting.

T(h)aler HILFE

Die massive Teuerungswelle bei Lebensmitteln, Treibstoff, Energie usw. trifft auch viele Thaler Haushalte hart. In der Sprechstunde des Pfarrers wollen wir Ihnen Hilfe anbieten: diskret, anonym. Mi. 7.9., 14.9. usw., 10.30-12h



MACH MIT!

Hallo liebe Kinder und Familien! Bei uns wird in beiden Pfarren ganz viel angeboten. Komm einfach vorbei und erlebe es selbst!

Zwergertreff Gösting (0-4 Jahre)

Wir spielen, singen mit der Musikmaus, tanzen, basteln, malen, jausnen.
Treffpunkt: alle zwei Wochen am Dienstag.
Ab Dienstag, 13.9., 9:30-11 Uhr, Pfarrsaal der Annakirche

Ministrantenstunde und Jungschar (6-12 Jahre)

Biblische Geschichten miterleben und gestalten, Spiele, Ausflüge, Kreativangebote, Backen, Singen, Feste feiern, Gespräche.
Ab Freitag, 30.9., Ministrantenstunde 16-17 Uhr, Jungschar 17-18 Uhr



Musik und Tanz mit der Musikmaus (2-4 Jahre)

Musikalische Früherziehung für 2-4-jährige Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern. Musik, Bewegung und Tanz auf spielerische Weise entdecken.
Ab Mittwoch, 5.10., 15:15-15:55 Uhr

Kirchenmäuse (6-10 Jahre)

Kinderchor für 6-10-jährige. Auftritte beim Konzert, Musicaleinstudierung, Feste feiern, Messgestaltungen.
Ab Mittwoch, 5.10., 16:15 - 17:15 Uhr
Kursbeitrag für Musikmaus und Kirchenmäuse: 60 € pro Semester

Ich freue mich schon sehr auf euer Kommen!
Anmeldung und Info: Kati Pachatz
(katarina.pachatz@graz-seckau.at,
0676/8742 6158)

Einladung zum Zwergertreff in Thal (0-4 Jahre)

Wir spielen, singen mit der Musikmaus, tanzen, basteln, malen und jausnen.
Treffpunkt: jeden Mittwoch 9-11 Uhr, Pfarrsaal
Info: Romana Großmann, 0664-4128343

Ministrantenstunde und Jungschar Thal (6-12 Jahre)

Biblische Geschichten miterleben und gestalten, Spiele, Ausflüge, Kreativangebote, Feste feiern, Gespräche
jede Woche, Start: Dienstag 4.10., 17-18 Uhr, Pfarrsaal
Info: Jakob Dachs-Wiesinger, Tel. 0676-8742 7680



FREUD UND LEID IN DER PFARRE

THAL

Geburtstagsjubilare: Wir gratulieren recht herzlich

Zum 70. Geburtstag: Theresia **Gratz**, Maria **Wetzberger**, Roswitha **Wiesner**, Johann **Ziessler**, Roswitha **Maier**, Hermann **Leitinger**

Zum 75. Geburtstag: Martha **Herbst**, Karolina **Tintscher**, Ursula **Zapfl**, Monika **Stern**

Zum 80. Geburtstag: Elisabeth **Wenninger**, Hans **Kreisler**, Klara **Stiplosek**

Zum 85. Geburtstag: Paulina **Hofbauer**

Zum 90. Geburtstag: Ludmilla **Heschl**

Zum 91. Geburtstag: Christine **Safran**

Zum 95. Geburtstag: Anna **Schloffer**

Zum 96. Geburtstag: Ingeborg **Scheucher**, Maria **Hofer**

Zum 99. Geburtstag: Aurelia **Huber**, Hermine **Pernreiter**

Wer **keine** Geburtstagsgratulation wünscht, möge sich bitte in der Pfarrkanzlei melden: 684645 (Gösting)

Verstorben sind in Thal: Josefa Mittendrein

Getauft wurden in Thal: Leonie Reisenhofer, Helena Louise Schoberwalter (Schickhofer), Gustav Lorenz Schmidbauer, Katharina Brigitte Erlacher-Kandolf, Elena Alicia Penelope von Rantzau, Vito Vincent Laurent von Rantzau, Serafina Maxima Obernauer, Valentina Andrea Fluch, Clarissa Adelheid Suppanz, Luis Hofbauer

GÖSTING

Geburtstagsjubilare:

Wir gratulieren recht herzlich

Zum 75. Geburtstag: Johann **Schmied**, Günther **Gajsek**, Gerhard **König**, Herbert **Wulz**, Brigitte **König**, Anna **Scheikl**

Zum 85. Geburtstag: Franz **Weber**, Erich **Preisler**, Theresia **Krammer**

Zum 92. Geburtstag: Rosa **Puntigam**

Wer **keine** Geburtstagsgratulation wünscht, möge sich bitte in der Pfarrkanzlei melden: 684645 (Gösting)

Verstorben sind in Gösting: Ingrid Thumfort, Gertraud Konrad, Margaretha Kapfer, Raach

Getauft wurden in Gösting und Raach:

Irene Haubenwaller, Julian Dominik Nepozitek, Fabian Kronsteiner, Samuel Ikhine



**Tierarztpraxis
GÖSTING**
www.tierarzt-goesting.at

8051 Graz, Müllerviertel 27
Tel.: 0316/67 76 04
Notfälle: 0664 / 3303179

Die aktuellen
Ordinationszeiten
finden Sie online unter:
www.tierarzt-goesting.at

Dr. med. vet.
Sabine LUKAS

Interne Medizin, Chirurgie,
Dermatologie, Labor, Digitales
Röntgen, Zahnbehandlungen,
Heilpilze, Homöopathie,
Bachblüten, Lasertherapie,
EU-Pass, Elektronische
Tierkennzeichnung / Chip
Parkplätze | Hausbesuche



**BAUMANAGEMENT GMBH
LANGMANN**

PLANUNG AUSFÜHRUNG BAUTRÄGER
8051 THAL/GRAZ Tel.: 0316/71 30 69

Aus Liebe zum Beruf und Tradition



**ANDREAS TRUCHSES
BESTATTUNG WOLF**

03136 / 20 3 17
**HAUPTSTRASSE 121
8141 PREMSTÄTTEN**



www.bestattung-wolf.com

Pfarre St. Jakob – Thal



Am Kirchberg 1, 8051 Thal

Tel. 57 22 26

Handy: 0676/8742 6522

thal@graz-seckau.at

<http://thal.graz-seckau.at>

Karl Niederer Pfarrer
Katarina Pachatz Pastoral-Ass.
Renate Benedikt Pfarrsekretärin
Alfred Bartl Mesner
Samuel Strobl Zivildienere
Renate Skerjanetz PGR-Vors.
Bernhard Gruber stv. PGR-Vors.
Josef Wetzelberger stv. WR-Vors.

Pfarrkanzlei

Mo. u. Mi. 10-12 h

Montag: Renate Benedikt

Gottesdienste in St. Jakob

Sonntag 8.45 h

1. Sonntag im Monat 10 h

Sprechstunden Pfarrer

Mi. 10.30 - 12 h

und nach Vereinbarung 68 46 45

Krankenkommunion

bitte in der Pfarrkanzlei melden

Zwergertreffen (Kati Pachatz)

Mittwoch, Pfarrsaal 9 - 10.30 h

Jungchar u. Minitreff (Jakob D.W)

Dienstag Pfarrsaal 16-17h

Geselliger Nachmittag 50+

(Elfi Wagner)

1. Dienstag im Monat 15 h

6. 9., 4. 10., 8. 11.

Vinzenzgemeinschaft/Sozialkreis

(Elfi Wagner)

Singkreis Thal: Mittwoch 18:45 h

(Chia-Wen Hsieh-Nitsche)

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

IMPRESSUM: Inhaber, Herausgeber und Verleger:

Röm.kath. Pfarrgemeinde Thal,

Thal-Kirchberg 1, 8051 Graz und

Röm.kath. Pfarrgemeinde Gösting,

Göstingerstr. 189, 8051 Graz

DVR Nr.: 0029874; Druck: Dorrong, Graz

Pfarre St. Anna- Gösting

Göstingerstr. 189, 8051 Graz

Tel. 68 46 45

Handy: 0676/87 42 6113

graz-goesting@graz-seckau.at

[Homepage: http://goesting.graz-seckau.at](http://goesting.graz-seckau.at)



Karl Niederer Pfarrer
Katarina Pachatz Pastoral-Ass.
Renate Benedikt Pfarrsekretärin
Angela Kamper Pfarrcaritas
Agnes Matuszewska pastorale MA
Samuel Strobl Zivildienere
Joachim Perstling PGR-Vors.
Jakob Dachs-Wiesinger Stv. PGR Vors.
Iris Heher-Milkowits stv. WR-Vors.

Pfarrkanzlei

Dienstag - Freitag 9:30 - 12 h

Weltladen zu den Kanzleizeiten

Gottesdienste in St. Anna

Samstag 18 h

Sonntag u. Feiertag 10.15 h

1. So. im Mo: Wortgottesdienst

Raach:

Hl. Messen 1. Fr. im Monat 18 h

Sprechstunde für Hilfesuchende

(Angela Kamper, Christine Ternobetz)

Mittwoch 9-12 Uhr

Vinzenzgemeinschaft

(Angela Kamper)

2. Donnerstag im Monat 18 h

Krankenkommunion

bitte in der Pfarrkanzlei melden

Elisabethrunde (Maria Schauer)

Letzter Monatsmontag 18 h

KAB-Runde (Michaela Penz)

3. Dienstag im Monat 18.30 h

Seniorentreff 60+ (Angela Kamper)

letzter Mittwoch i.M. 15-17 h

Aktivrunde:

1. und 3. Dienstag 15 - 16.30 h

Kreativwerkstatt Do 9-11h

Zwergertreffen (K. Pachatz)

Dienstag 14 tägig 9.30-11 h

Musikalische Früherziehung

Mi 15:10 h (K. Pachatz)

Kinderchor „Kirchenmäuse“

(K. Pachatz) Mittwoch 16:15 h

Ministrantenstunde (K. Pachatz)

Freitag 16-17 h

Jungcharstunde (K. Pachatz)

Freitag 17-18 h

Jugendstunde (Jakob Dachs-

Wiesinger) Freitag 19 - 21 h

Singkreis St. Anna (R. Zavaczki)

Donnerstag 19.45 h

Unsere Kontonummern

Pfarre Gösting: (RAIBA)

AT59 3837 7000 0103 2002

Pfarre Thal:

AT97 3837 7000 0300 4686

Spendenkonto Pfarrcaritas/

Vinzenzgemeinschaft

AT86 2081 5000 4155 0187

(Spendenabsetzbarkeit möglich)

Argentinien-Patenschaften:

(Spendenabsetzbarkeit möglich)

AT40 3837 7000 0103 9619

*Korrektur zur letzten Nummer:
Brigitta Stockmaier heißt die Obfrau
des Seniorenbundes Gösting. Wir
bedauern.*

dampf
hofer.

gas
wasser
heizung
installationen
service
klimaanlagen

A-8052 Graz, Steinbergstraße 140
Tel./Fax: 0316-28 69 20
Mobil: 0664-341 04 38
e-mail: s.dampfhofer@aon.at



PFARRTERMINE



Sa 10.9. 18 h Vorabendmesse (jeden Samstag)
 So. 11.9. 10.15 h Pfarrfest Raach
 keine Messe in Gösting
 Do. 15.9. 8.30 h Pfarrwallfahrt Stift Voralpe (Anmeldung Pfarrkanzlei)
 So. 18.9. 10.15 h Senioren- und Krankensonntag
 So. 25.9. 10 h 700 Jahre Pfarre Thal, keine Messe in Gösting
 Mi. 28.9. 15 h Seniorentreff 60plus „Lebensfreude“ mit Angela und Renate
 So. 2.10. 10.15 h Erntedankfest
 Sa. 8.10. 15 h 50 Jahre Kapelle Mlekusweg Fest mit Agape
 Di. 11.10. 19 h Vortrag Prof. Neuhold
 So. 9.10. 10.15 h Hl. Messe, Tag der Weltkirche
 So. 16.10. 10.15 h Dankesmesse Ehejubilare
 Mi. 19.10. 15 h Seniorentreff 60plus, R. Glettler, Fotos von Fatima und Santiago de Compostella
 So. 23.10. 10.15 h Hl. Messe
 Fr. 28.10. 18 h Hl. Messe Mlekusweg
 Sa. 29.10. 18 h Gedenkmesse für Verstorbene
 So. 30.10. 10.15 h Hl. Messe
 Di. 1.11. 10.15 h Allerheiligen
 Mi. 2.11. 18 h Allerseelen
 So. 6.11. 10.15 h Sonntagsgottesdienst
 So. 13.11. 10.15 h Hl. Messe, Erstkommunionstart
 So. 20.11. 10.15 h Hl. Messe, Elisabethsonntag
 Do. 24.11. 19.30 h Firmelternabend in Thal
 Fr. 25.11. 18 h Adventkranzsegnung Mlekusweg
 Sa. 26.11. 17 h Adventkranzsegnung, Eröffnung Weihnachtsmarkt
 So. 27.11. 10.15 h 1. Adventsonntag : Firmstart

So 11.9. 8.45 h Hl. Messe
 Do. 15.9. 8.15 h Pfarrwallfahrt Stift Voralpe (Anmeldung in der Pfarrkanzlei)
 So 18.9. 8.45 h Hl. Messe (für Josefa Mittendrein)
 So 25.9. 10 h 700 Jahre Thal u. Erntedankfest mit Festprediger J. Reisenhofer
 So 2.10. 8.45 h Hl. Messe (Achtung geänderte Zeit)
 So. 9.10. 8.45 h Hl. Messe, Tag der Weltkirche
 So. 16.10. 8.45 h Hl. Messe
 Di 18.10. 18 h Franz Gratz, Thal in alten Bildern
 So. 23.10. 8.45 h Hl. Messe
 So. 30.10. 8.45 h Hl. Messe
 Di. 1.11. 14 h Allerheiligen, Gedenkmesse für Verstorbene
 So. 6.11. 10 h Hl. Messe, Erstkommunionstart
 So. 13.11. 8.45 h Hl. Messe
 So. 20.11. 8.45 h Hl. Messe, Elisabethsonntag
 Do. 24.11. 19.30 h Firmelternabend
 Sa. 26.11. 18.30 h Adventkranzsegnung
 So. 27.11. 8.45 h 1. Adventsonntag

Änderungen vorbehalten



VORTRAG

"Kirche auf dem Weg: WO HIN?"
 Kirche von der heiteren Seite mit **Prof. Leopold Neuhold**, bekannt durch sein Feuerwerk von Pointen.
 Di., 11. Okt., 19 h im Pfarrsaal Gösting

DANK AN ZIVILDIENTER:

Raul Jiménez Leon hat am 30. Juni seinen Zivildienst beendet. Wir danken ihm für seinen Einsatz, seine Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft und wünschen ihm einen guten Start ins Studium! Ab 1. Okt. folgt ihm **Samuel Strobl** aus Eggenberg



Ansichtskarte, ca 1905, mit Pfarrkirche, Gasthaus Kirchenmühl (links) sowie Volksschule und vlg. Kleinhofbauer (rechts).

LICHTBILDERVORTRAG MIT FRANZ GRATZ:

Thal in alten Bildern, Lichtbildern und Gedichten
 Di., 18. Okt., 18h Pfarrsaal Thal



Besuchen Sie unsere Homepage für Infos und Predigten: <http://goesting.graz-seckau.at/> <http://thal.graz-seckau.at/>

Die nächste Pfarrzeitung erscheint am 20. November 2022